

## Kurzberatung nach 6 Schritten® (nach E. Röthlisberger)

**Moderieren einer Beratung in der Gruppe** (5-25 Teilnehmende)

### Praxisbeispiel – Analyse in 6 Schritten

Zeit: 25 Minuten für die Analyse und Reflexion

05 Minuten Feedback an die Moderatorin / an den Moderator

Ziel: Geschichten, Praxisbeispiele, Herausforderungen mit offenen Fragen einer Gruppe vertraulich erzählen. Gegenseitiges Lernen aus und für die Praxis.

Schritt	Zeit	Moderation	Bemerkungen
1.	03`	Erzählen / vorstellen des Praxisbeispiels	Erzählende:r nimmt bestimmten Platz ein
2.	02`	Welche prägnante Frage hat der/die Erzähler:in an die Gruppe?	Danach hört Erzähler:in nur noch zu.
3.	08``	Was steht im Vordergrund dieser Geschichte, welche <b>Schlüsselbegriffe</b> ? Nennt <b>5 – 10</b> Schlüsselbegriffe	Gruppengrösse und die Komplexität des Praxisbeispiels und <b>Zeit</b> entscheiden, ob 5 oder 10 Schlüsselbegriffe.
4.	02`	Welche zentralen Ziele, zentralen <b>Lebensthemen</b> (max. zwei) könnten im Vordergrund stehen?	Vielleicht wurden sie schon bei den Schlüsselbegriffen genannt. Reduzieren auf zwei!
5.	05`	Kurze <b>Beratung</b> 1-2 Sätze Auf die <b>Frage</b> (Siehe Schritt 2) <b>eingehen und Antworten geben.</b>	Falls die Erzählerin eine klare Frage gestellt hat, beraten Teilnehmende
6.	05`	<b>Reflexion:</b> Was lernen die TN (Beratenden) daraus, nennt zwei kurze prägnante Sätze.	Die Beratenden reflektieren, die Erzähler:in gibt keine Kommentare, macht sich Notizen
	05`	<b>Feedback</b> an die Moderation	

**Wichtige Hinweise: Die Beratung ist primär für Fachfragen in Bezug auf die Anwendung des Konzepts Basale Stimulation® gedacht und eignet sich nicht für Teamkonflikte.**  
(Ideal BS- Fachgruppen, Regionalgruppen oder im Zertifikatslehrgang zur PB)

Die Rollen sind vor Beginn geklärt (Moderation, Erzähler:in, Schreiber:in). Der Anfang und das Ende der Beratung ist durch die Moderator:in deklariert. Die Moderation, die Erzähler:in und Schreiberin nehmen ihre Plätze ein. Die Gruppe bleibt im Kreis oder U- Bestuhlung sitzen. Die Erzähler:in bringt das Beispiel und hört danach nur noch zu. Es sollte kein Gespräch zwischen einem Gruppenmitglied und der Erzähler:in entstehen, dies müsste von der Moderator:in unterbrochen werden. Punkt 3, nur Schlüsselbegriffe sammeln. Punkt 5, muss gut moderiert werden, damit die Erzähler:in eine Antwort auf ihre gestellte Frage findet. Also nicht die Gruppe ist für eine Antwort verantwortlich, sie berät nur so, dass die Erzähler:in die Antwort für sich finden kann. Die Erzähler:in bedankt sich für die Beratung, jedoch gibt sie/er kein Feedback und legt keine mögliche Lösung dar, diese findet sie für sich nach der Beratung.

Die "Praxisbeispiel - Analyse in 6 Schritten" als Beratungsmodell für eine Gruppe, wurde von E. Röthlisberger, Berner Bildungszentrum Pflege, 2010, entwickelt, in Anlehnung an das Interventionsmodell nach Rabenstein, EBI, Zürich.